

## **Bericht über den Forschungsaufenthalt am Ibero-Amerikanischen Institut Berlin**

**Zeitraum: 01. – 31. August 2012**

*Stefan Knauß M.A. / Graduiertenschule 'Gesellschaft und Kultur in Bewegung', Martin-Luther Universität, Halle-Wittenberg*

Dank der finanziellen Unterstützung der Graduiertenschule war mir im August 2012 ein Studienaufenthalt am Ibero-Amerikanischen Institut in Berlin möglich. Die Forschungsbibliothek der Einrichtung stellt für Wissenschaftler die über Lateinamerika arbeiten eine der besten Ressourcen weltweit dar. Die umfangreiche Literaturrecherche und Auswertung von Materialien, die nur dort im Lesesaal zugänglich sind oder deren Sichtung für meine Arbeit zwar notwendig ist, aber keine Fernleihe oder Kopiebestellung rechtfertigt, stand im Mittelpunkt meiner Arbeit. Im Besonderen trifft dies auf die vorhandene Sekundärliteratur über den argentinischen Philosophen Enrique Dussel zu, der zentral für mein Dissertationsprojekt ist. So wurde während des Aufenthaltes das dritte Kapitel der Doktorarbeit in den Grundzügen erstellt, das sich hauptsächlich mit Dussel beschäftigt.

Desweiteren konnte ich dort die Arbeit an dem Aufsatz „Private Property and Humanity – Some reflections about the relation between rights and economy in the colony“ abschließen, der im Sammelband *La bifurcación entre pecado y delito. Crimen, Justicia y Filosofía Política de la Modernidad Temprana*, herausgegeben von meiner Kollegin María Cecilia Abdo Ferez (UBA, Buenos Aires), veröffentlicht wird. Hierbei war vor allem die umfangreiche Sammlung an historischen Materialien und vergriffenen Ausgaben aus der frühen Kolonialphase des lateinamerikanischen Kontinents nötig.